

Die eigene Wohnung vermieten

Wenn das Haus oder die Wohnung zu gross geworden sind, kann man sein Wohneigentum statt verkaufen auch vermieten. Doch das hat Nach- und Vorteile.

Mit der Vermietung eines Einfamilienhauses oder einer Wohnung eine attraktive Rendite zu erzielen, ist nicht ganz einfach. Der Preis, den man bei einem Verkauf einer Liegenschaft erzielen kann, ist in den meisten Fällen um einiges höher als der Gegenwert künftiger Mieterträge. Zudem ist der Spielraum für Mieten nach oben begrenzt. Eigentumswohnungen und Einfamilienhäuser sind in den meisten Fällen luxuriöser ausgebaut als herkömmliche Mietwohnungen. Entsprechend höher müsste die Miete sein. Doch ab einer gewissen Höhe möchte der Interessent

oder die Interessentin wenn möglich ein Objekt kaufen und nicht mieten. Kommt hinzu, dass mit höheren Mieten auch die berechtigten Ansprüche an Unterhalt und Erneuerung zunehmen. Vor der Vermietung noch eine umfangreiche Sanierung durchzuführen, wäre grundfalsch. Gegen eine erhoffte Wertsteigerung sprechen neben den Unterhaltskosten auch der Vermietungsaufwand und die Altersentwertung. Wer trotz all dieser Nachteile sein Objekt vermieten möchte – zum Beispiel während eines längeren Auslandsaufenthalts – fährt am besten mit der Unterstützung einer professionellen Verwaltung. Diese kümmert sich um sämtliche Anliegen der Mieterschaft – während Sie sich selber unbeschwert auf Ihre eigenen Interessen konzentrieren können.

SVIT Bern – der regionale Kompetenzpartner für alle Immobilienfragen. svit-bern.ch